REISEINFORMATION

RUNDREISE DURCH POLEN – UNBERÜHRTE NATUR UND HARMONISCHE STÄDTE - BUSREISE DEUTSCHLAND / SACHSEN

Polen bietet Landschaften für jeden Geschmack, eine deftige regionale Küche, eine unberührte Natur mit Wald, Wiesen, Gewässern, Gebirgszügen und seltenen Tieren. Polen ist nicht nur eine Schatzkammer der Natur und der Kultur, sondern auch ein Land mit harmonischen Städten und herzlicher Gastfreundschaft!

REISEPROGRAMM:

1. TAG Dienstag, 21.08.2018:
Anreise in das wunderschöne "Elbflorenz". Abendessen und Nächtigung in Dresden.

2. TAG Mittwoch, 22.08.2018 Dresden - Stettin:
Heute unternehmen Sie eine Stadtführung in Dresden. Dresden, Kunststadt von europäischem Rang, bietet eine Fülle von Baudenkmälern. Sehen Sie u.a. die neu geweihte Frauenkirche, die Brühlsche Terrasse, den "Balkon Europas", berühmt für seinen herrlichen Blick auf das Elbtal. Der Zwinger gilt als überragendes Bauwerk barocker Festarchitektur. Jenseits der Gemäldegalerie öffnet sich der von der Sempergalerie, Oper, Taschenbergpalais, Schloss und Hofkirche eingerahmte Theaterplatz. Der Charme und Charakter der viel gerühmten Kunst und Barockstadt wird auch Sie verzaubern. Nicht nur für Kunstinteressierte bietet Dresden sehr viel - auch ein Einkaufsbummel in Dresden ist immer ein Erlebnis. Im Anschluss fahren Sie weiter nach Stettin. Dort erwartet Sie bereits Ihre Reiseleitung, welche Sie bis zur Heimreise begleiten wird. Die alte Hansestadt Stettin verzaubert seine Besucher mit ihrer mittelalterlichen Atmosphäre. Nach dem zweiten Weltkrieg zu Polen gehörend, wurden viele der alten Sehenswürdigkeiten restauriert und wieder neu aufgebaut. Abendessen und Nächtigung in Stettin.

3. TAG Donnerstag, 23.08.2018 Stettin - Danzig:
Nach einer Stadtführung fahren Sie entlang der Ostseeküste über Koszalin und Slupsk nach Danzig. Koszalin (Köslin) liegt etwa 12km von der Ostseeküste entfernt. Sehenswert sind die Kathedrale, die Schlosskapelle und die St. Gertrud-Kapelle. Slupsk (Stolp) ist kulturelles und wissenschaftliches Zentrum der RegionAbendessen und Nächtigung in Danzing.

4. TAG Freitag, 24.08.2018 Danzig erleben!
Die Städte Danzig, Gdingen und Zoppot bilden die so genannte Dreistadt. Sie sehen u.a. Danzigs Wahrzeichen, das Krantor, sowie die Frauengasse, den Neptunbrunnen und den Artushof. Gdingen ist ein sehenswertes Ostseebad und Zoppot hat die längste Mole Europas. Im Danziger Stadtteil Oliwa befindet sich die Basilika, in der Sie an einem Orgelkonzert teilnehmen. Im Anschluss besichtigen Sie das Bernsteinmuseum mit seiner Ausstellung über Herkunft, Eigenschaften, Gewinnung und Bearbeitung von Bernstein sowie einer großen Kunst- und Schmucksammlung. Abendessen und Nächtigung in Danzig.

5. TAG Samstag, 25.08.2018 Danzig - Warschau: Heute geht es in die Hauptstadt und mit rund 2 Mio. Einwohnern, die größte Stadt Polens. Warschau liegt malerisch an der Weichsel und ist reich an wertvollen Architekturdenkmälern. Das breit gefächerte kulturelle Angebot macht die Metropole zu einer der beliebtesten Städte Europas. Auch die wunderschöne Altstadt, die Teil des UNESCO Weltkulturerbes ist, wird Sie schwärmen lassen. Begeben Sie sich während Ihres Warschau-Aufenthalts auf eine spannende und ereignisreiche Entdeckungstour. Abendessen und Nächtigung in Warschau.

6. TAG Sonntag, 26.08.2018 Warschau erwartet Sie! Bei einer Stadtführung lernen Sie Warschaus Altstadt, die 1980 in die UNESCO-Weltkulturerbeliste aufgenommen wurde, kennen. Der Altstädter Marktplatz mit seinen anschließenden Gässchen zählt zu den schönsten Vierteln Warschaus. Abendessen und Nächtigung in Warschau.

7. TAG Montag, 27.08.2018 Warschau - Tschenstochau - Krakau: In Tschenstochau besichtigen Sie den Klosterkomplex Jasna Gora (Leuchtender Berg). Tschenstochau zählt zu den wichtigsten Kultstätten der christlichen Welt. Pilger aus aller Welt kommen bereits seit dem 14. Jh. in diesen Ort. In der Marienkapelle wird das Gnadenbild der Schwarzen Madonna verehrt. Es ist eine Ikone aus dem 14. Jh. und zeigt die Mutter Gottes mit dem Jesuskind, dem zahlreiche Wundertaten zugeschrieben werden. Anschließend geht es weiter nach Krakau. Krakow, zu deutsch Krakau, ist die alte Hauptstadt Polens und noch heute das kulturhistorische Zentrum und die schönste Stadt Polens. Abendessen und Nächtigung in Krakau.

8. TAG Dienstag, 28.08.2018 Krakau entdecken!
Heute starten Sie zur Besichtigungstour Krakau. Sie spazieren zusammen mit Ihrem Guide durch das Herzstück von Krakau - der Altstadt, die vom Grüngürtel Planty umgeben ist. Der Hauptmarkt ist einer der schönsten Marktplätze Europas. Rund um den Platz reihen sich die mittelalterlichen Bürgerhäuser und Adelspaläste aneinander. Im Anschluss besuchen Sie den Wawel. Wussten Sie schon, dass der Wawel auch für die Hindus eine Pilgerstätte ist? Nach ihrem Glauben soll der Gott Shiva einen von sieben heiligen Steinen an diese Stelle geworfen haben. Nicht weniger eindrucksvoll als die Kathedrale ist das Schloss, in dem man heute Ausstellungen besuchen kann. Abendessen und Nächtigung in Krakau.

9. TAG Mittwoch, 29.08.2018 Krakau - Breslau:
Am Vormittag steht eine Besichtigung der Gedenkstätte Auschwitz am Programm. Danach Weiterreise nach Breslau "Die Blume Europas". Das heutige Wroclaw blüht schöner als je zuvor. Mehr als 1.000 Jahre alt ist die Stadt an der Oder und dennoch jung und vital geblieben. Rund um den historischen Marktplatz zählt man einige hundert Kneipen, Klubs und Restaurants. Abendessen und Nächtigung in Breslau.

10. TAG Donnerstag, 30.08.2018:
Nach einem letzten Frühstück im Hotel heißt es für Sie heute: Koffer packen und Adieu sagen. Die Souvenirs in Ihrem Koffer und die Erinnerungen in Ihrem Herzen werden Sie auch zuhause noch lange an diese traumhafte Rundreise erinnern.

NICHT INKLUDIERTE LEISTUNGEN

ev. Eintritte

Wir empfehlen einen umfassenden Versicherungsschutz - nähere Informationen über die günstigste Prämie erhalten Sie bei Ihrer Buchungsanfrage.

STÄDTE

Dresden

Wir möchten Ihnen gerne Dresden vorstellen. Unsere wunderschöne Stadt liegt im Osten Deutschlands und ist die Hauptstadt des Bundeslandes Sachsen. Mit einer Bevölkerung von rund 550.000 Einwohnern ist Dresden die viertgrößte Stadt in Deutschland.

Dresden hat eine reiche Geschichte, die bis ins 13. Jahrhundert zurückreicht. Die Stadt war einst das Zentrum des sächsischen Königreichs und ist heute bekannt für ihre beeindruckende Architektur, darunter die berühmte Frauenkirche, der Zwinger und das Residenzschloss. Diese historischen Gebäude wurden nach den schweren Zerstörungen des Zweiten Weltkriegs liebevoll restauriert.

Das Wetter in Dresden ist geprägt von warmen Sommern und kalten, schneereichen Wintern. Die Sommermonate sind ideal, um die zahlreichen Parks und Gärten der Stadt zu erkunden, darunter der Große Garten und der Elbepark. Im Winter verwandelt sich Dresden in eine märchenhafte Winterlandschaft, perfekt für Weihnachtsmärkte und Schlittschuhlaufen.

Dresden ist auch ein kulturelles Zentrum mit vielen Museen, darunter die Gemäldegalerie Alte Meister und das Deutsche Hygiene-Museum. Die Stadt beheimatet außerdem die Technische Universität Dresden und ist ein wichtiger Standort für Forschung und Bildung.

Die Elbe fließt malerisch durch die Stadt und bietet Gelegenheit für entspannte Bootsfahrten. Dresden ist auch für seine erstklassige Gastronomie bekannt, in der Sie die sächsische Küche genießen können, einschließlich leckerer Spezialitäten wie Eierschecke und Dresdner Stollen.

Wir hoffen, dass Sie Dresden bald persönlich erleben können und sich von seiner Schönheit und Vielfalt verzaubern lassen. Willkommen in unserer bezaubernden Stadt!

Stettin

Stettin ist die Hauptstadt der polnischen Woiwodschaft Westpommern. Die kreisfreie Großstadt mit knapp 410.000 Einwohnern ist nach Danzig die siebtgrößte Stadt Polens. Sie bildet den Schwerpunkt des deutsch-polnischen Ballungsraums Stettin mit über 760.000 Einwohnern, der zu einer europäischen Metropolregion mit rund einer Million Einwohnern entwickelt werden soll.

Die Universitätsstadt ist ein bedeutender Forschungs- und Hochschulstandort, neben mehreren privaten Hochschulen wie der Business School gibt es in Stettin drei staatliche Universitäten, die Technische Universität, die Medizinische Universität und die Universität Stettin.

Historisch, kulturell und touristisch bedeutsam sind als Wahrzeichen Stettins unter anderem das Greifenschloss und die Jakobskathedrale in der Altstadt, die Philharmonie, sowie die Hakenterrassean der Oder mit dem Nationalmuseum. Bekanntester Sportverein der Stadt ist der Fußballclub Pogo? Stettin.

Danzig

DANZIG

Danzig, die Hauptstadt der Woiwodschaft Pommern im Norden von Polen, liegt an der Ostsee rund 350 km nordwestlich von Warschau und steht mit über 460.000 Einwohnern auf der Liste der Städte Polens auf Platz sechs.

Der Name dürfte von der mittelalterlichen Bezeichnung für gotische Schanze abgeleitet sein. Der lateinische Wahlspruch im Wappen lautet Nec temere, nec timide (weder unbesonnen noch furchtsam). Seit 1925 ist die ehemalige Hansestadt in der historischen Landschaft Pommerellen Sitz des gleichnamigen Bistums (seit 1992 Erzbistum).

Danzig besitzt mehrere Werften und den wichtigsten Seehafen des Landes. Die Lenin-Werft war in den frühen 1980er Jahren Zentrum der oppositionellen Bewegung rund um die Gewerkschaft Solidarnosc unter der Führung von Lech Walesa.

Zusammen mit der Hafenstadt Gdynia (Gdingen) und dem Seebad Sopot (Zoppot) bildet Danzig die sogenannte Trójmiasto (Dreistadt) mit mehr als 740.000 Einwohnern. Im gesamten städtisch geprägten Ballungsraum Danzig (Aglomeracja gda?ska) leben mehr als 1,2 Millionen Menschen.

Dreistadt

Die Dreistadt ist eine städtische Fläche in Polen mit den drei Zentren Gda?sk (Danzig), Gdynia (Gdingen) und Sopot (Zoppot). Diese Städte liegen sehr nah beieinander an der Danziger Bucht (Ostsee) in der Woiwodschaft Pommern Zum Großraum Dreistadt gehören außerdem noch Wejherowo (Neustadt in Westpr.), Reda (Rheda) und Rumia (Rahmel); diese werden kleine Dreistadt genannt.

Warschau

WARSCHAU

Warschau ist die flächenmäßig größte und zugleich bevölkerungsreichste Stadt sowie seit 1596 die Hauptstadt Polens. Nach der Zahl ihrer Einwohner ist sie die zehntgrößte der Europäischen Union. Sie liegt beidseitig am Strom der Weichsel (pln. Wis?a) in derWoiwodschaft Masowien, hat über 1,7 Mio. Einwohner und ist Zentrum einer Agglomeration mit Orbitalstädten wie Legionowo, Pruszków, Grodzisk Mazowiecki, ?yrardów, Wo?omin oder Otwock mit rund 3,5 Mio. Einwohnern.Warschau ist eines der wichtigsten Verkehrs-, Wirtschafts- und Handelszentren Mittel- und Osteuropas und auch von großer politischer und kultureller Bedeutung. In der Stadt befinden sich zahlreiche Universitäten, Theater, Museen und Baudenkmäler. Das Stadtgebiet Warschaus gliedert sich in insgesamt 18 Stadtbezirke, unter denen ?ródmie?cie (dt. Stadtmitte) die eigentliche Innenstadt ausmacht.

Krakau

Herzlich willkommen in Krakau! Wir möchten Ihnen diese faszinierende Stadt im Süden Polens vorstellen.

Krakau, eine historische Stadt in der Woiwodschaft Kleinpolen, beheimatet etwa 770.000 Einwohner und ist damit die zweitgrößte Stadt Polens. Die Region liegt im Herzen des Landes und ist reich an kulturellen und historischen Schätzen.

Das Wetter in Krakau ist kontinental, mit warmen Sommern und kalten Wintern. Die Sommermonate bieten durchschnittliche Temperaturen von 20-25 °C, ideal für Stadterkundungen und Outdoor-Aktivitäten. Die Winter sind kalt, oft mit Schnee und Temperaturen unter dem Gefrierpunkt.

Krakau ist berühmt für seine gut erhaltene Altstadt, die von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt wurde. Die Stadt hat eine reiche Geschichte, die bis ins Mittelalter zurückreicht, und ist mit prächtigen Kirchen, historischen Gebäuden und einer beeindruckenden Stadtmauer gespickt.

Der Marktplatz (Rynek Główny) von Krakau ist einer der größten mittelalterlichen Plätze Europas und das Herz der Stadt. Hier finden Sie das Tuchhallen-Marktgebäude und die beeindruckende Marienbasilika, deren Turm ein Wahrzeichen der Stadt ist.

Das Krakauer Schloss auf dem Wawelhügel bietet einen spektakulären Blick auf die Stadt und beherbergt das königliche Schloss und die Kathedrale. Das jüdische Viertel Kazimierz ist ein wichtiger kultureller Ort und ein Zentrum für Kunst, Musik und jüdische Geschichte.

Krakau bietet auch eine reiche kulinarische Szene mit traditionellen polnischen Gerichten wie Pierogi (gefüllte Teigtaschen), Bigos (Sauerkrauteintopf) und Wurstspezialitäten.

Die Stadt ist auch ein Tor zu den nahegelegenen Auschwitz-Birkenau-Konzentrationslagern, die an die Grausamkeiten des Holocaust erinnern.

Krakau ist ein Ort, an dem Geschichte, Kultur und Gastfreundschaft auf einzigartige Weise zusammenkommen. Die Einwohner von Krakau heißen Sie herzlich willkommen und laden Sie ein, die Schätze ihrer Stadt zu entdecken. Egal, ob Sie die historischen Sehenswürdigkeiten erkunden, die vielfältige Kunstszene erleben oder die polnische Küche genießen möchten, Krakau hat für jeden etwas Besonderes. Willkommen in Krakau!

Breslau

Herzlich willkommen in Breslau! Wir möchten Ihnen diese faszinierende Stadt im Westen Polens vorstellen.

Breslau, eine Stadt in der Woiwodschaft Niederschlesien, ist eine pulsierende Metropole mit etwa 640.000 Einwohnern. Die Region liegt im westlichen Teil Polens und ist von historischer Bedeutung.

Das Wetter in Breslau ist kontinental geprägt. Die Sommer sind angenehm warm mit Durchschnittstemperaturen um die 20-25°C, ideal für Stadtbesichtigungen und Outdoor-Aktivitäten. Die Winter sind kalt, oft mit Schnee und Temperaturen unter dem Gefrierpunkt.

Breslau ist eine Stadt, die für ihre reiche Geschichte und ihre beeindruckende Architektur bekannt ist. Die Altstadt von Breslau mit ihrem Marktplatz (Rynek) ist ein lebendiges Zentrum mit prächtigen historischen Gebäuden, Cafés und Restaurants. Die gotische Kathedrale von Breslau und die Universität mit ihrem astronomischen Turm sind wichtige Sehenswürdigkeiten.

Die Oder, ein malerischer Fluss, durchzieht die Stadt und bietet Gelegenheiten zum Flanieren und Entspannen. Breslau ist auch für seine zahlreichen Brücken bekannt, darunter die Tumski-Brücke, die ein beliebter Ort für Spaziergänge bei Sonnenuntergang ist.

Die Stadt ist stolz auf ihre kulturelle Szene, die Theater, Museen und Galerien umfasst. Das Panorama von Racławice ist ein beeindruckendes 360-Grad-Gemälde, das die Schlacht von Racławice darstellt und in einem speziell erbauten Rundbau bewundert werden kann.

Die polnische Küche in Breslau ist köstlich und vielfältig. Probieren Sie traditionelle Gerichte wie Pierogi (gefüllte Teigtaschen), Bigos (Sauerkrauteintopf) und polnische Wurstspezialitäten in den lokalen Restaurants.

Breslau ist auch eine Stadt des Wissens und der Bildung, mit mehreren renommierten Universitäten und Forschungseinrichtungen.

Die Einwohner von Breslau heißen Sie herzlich willkommen und laden Sie ein, die reiche Geschichte, die Kultur und die Gastfreundschaft der Stadt zu erleben. Egal, ob Sie die historischen Sehenswürdigkeiten erkunden, die vielfältige Kunstszene erleben oder die polnische Kultur genießen möchten, Breslau hat für jeden etwas Besonderes. Willkommen in Breslau!

AUSFLUGSZIELE

Jasna Góra

Herzlich willkommen in Jasna Gora! Dieses bedeutende Ausflugsziel befindet sich in Cz?stochowa, einer Stadt in der Region Schlesien, Polen, und ist ein Ort von großer religiöser Bedeutung und historischem Wert.

Jasna Gora ist am bekanntesten für das Kloster der Pauliner-Mönche und die wunderschöne Schwarze Madonna von Cz?stochowa, eines der bedeutendsten religiösen Symbole Polens. Die Ikone wird verehrt und von Pilgern aus der ganzen Welt besucht.

Das Kloster von Jasna Gora ist ein wichtiger Wallfahrtsort und ein historisches Monument. Es wurde im 14. Jahrhundert gegründet und ist für seine beeindruckende Architektur, die Verteidigungsanlagen und die Basilika bekannt. Das Museum im Kloster zeigt die Geschichte und die bedeutenden religiösen Artefakte.

Die Stadt Cz?stochowa bietet eine lebendige Mischung aus Kultur, Geschichte und traditioneller polnischer Küche. Das Klima in dieser Region ist kontinental und variiert je nach Jahreszeit, wobei die Sommer mild und die Winter kühl sind.

Jasna Gora ist ein Ort von tiefer spiritueller Bedeutung und historischer Relevanz. Wir laden Sie herzlich ein, diesen bedeutenden Wallfahrtsort zu besuchen und die Schönheit und Spiritualität von Jasna Gora zu erleben. Willkommen in Jasna Gora!

Wawel-Kathedrale

Herzlich willkommen in der Wawel-Kathedrale! Dieses herausragende Ausflugsziel liegt auf dem Wawel-Hügel in Krakau, Polen, und ist ein Juwel der gotischen Architektur und ein bedeutendes nationales Kulturerbe.

Die Wawel-Kathedrale ist eine der wichtigsten religiösen Stätten Polens und dient als Begräbnisstätte für polnische Könige und Nationalhelden. Die Kathedrale wurde im 14. Jahrhundert erbaut und beherbergt eine beeindruckende Sammlung von Kunstwerken, darunter das Altarbild von Veit Stoß und das königliche Sarcophagus-Museum.

Der Wawel-Hügel selbst ist ein faszinierender historischer Ort. Neben der Kathedrale finden Sie das Königsschloss und den Wawel-Dom, die alle Teil des Wawel-Komplexes sind.

Krakau, die Stadt, in der sich die Wawel-Kathedrale befindet, ist bekannt für ihre reiche Geschichte, charmante Altstadt und ihre Rolle als kulturelles Zentrum Polens. Die regionale Küche bietet köstliche polnische Gerichte, darunter Piroggen, Krakauer Wurst und süße Makowiec-Kuchen.

Das Klima in Krakau ist kontinental und variiert je nach Jahreszeit. Die Sommer sind angenehm und die Winter können kühl sein, was die Stadt zu einem attraktiven Reiseziel zu jeder Jahreszeit macht.

Die Wawel-Kathedrale und der Wawel-Hügel sind ein Ort von historischer Bedeutung und kultureller Relevanz. Wir laden Sie herzlich ein, diese eindrucksvolle Kathedrale zu besuchen und die Schätze der polnischen Geschichte und Kunst zu entdecken. Willkommen in der Wawel-Kathedrale!

Das Bernsteinmuseum in Gda?sk (Danzig)

In der Ostseemetropole befindet sich Polens erstes Museum, das ausschließlich dem Bernstein gewidmet ist.

Bernstein ist mit kaum einer Region so eng verbunden, wie mit der Ostsee, schließlich findet man hier die größten Vorkommen des edlen Urzeitharzes. Auch Gda?sk (Danzig) hat eine ganz besondere Verbindung zum Bernstein, dessen Tradition hier Jahrhunderte weit zurückreicht, sogar bis in die Zeit der Bernsteinstraße. Im historischen Vortorkomplex an der ul. D?uga (Lange Gasse), zu dem einst Folterkammer, Pranger und Gefängnisturm gehörten, wurde 2006 eine neue Abteilung des Historischen Museums von Gda?sk eingerichtet, das Bernsteinmuseum.

Es handelt sich dabei um Polens erstes Museum, das vollkommen dem Bernstein gewidmet ist. Hier kann man folgende bernsteinbezogene Themen entdecken: Lagerstätten, Bernsteingewinnung, Geschichte der Handelswege, Bernstein als Heilmittel, als magischer Stein und auch als Kunstgegenstand. Die mit traditionellen Methoden konzipierte Sammlung wurde durch multimediale Elemente ergänzt, welche den Lerneffekt und die Attraktivität der Ausstellung erhöhen sollen.

Stolz der Ausstellung sind die Leihgaben eines Münchner Privatsammlers. Hierbei handelt es sich um Exemplare alter Danziger Bernsteinarbeiten aus dem 17. und 18. Jahrhundert. Zu sehen sind ebenfalls die von Danziger Künstlern angefertigten Bernsteinarbeiten verschiedener Kunstrichtungen, angefangen von Gebrauchskunst bis hin zu modernen Installationen.

KZ Auschwitz

Das Konzentrationslager Auschwitz, auch KZ Auschwitz genannt, war ein deutscher Lagerkomplex zur Zeit des Nationalsozialismus, der eine Doppelfunktion als Konzentrationslager und Vernichtungslager hatte. Er bestand aus dem Konzentrationslager Auschwitz, dem Vernichtungslager Birkenau - Konzentrationslager Auschwitz II, dem Konzentrationslager Monowitz (bzw. als Nebenlager geführt) und ca. 50 weiteren Außenlagern. Der Lagerkomplex befand sich im vom Deutschen Reich annektierten Teil von Polen. Die SS betrieb den Lagerkomplex von 1940 bis 1945 am Westrand der polnischen Stadt O?wi?cim (dt.: Auschwitz).

Die europaweit gefangen genommenen Menschen wurden per Bahn in das KZ Auschwitz transportiert. Etwa 90 % waren Juden. Die Herkunftsländer waren Belgien, Deutschland, Frankreich, Griechenland, Italien, Jugoslawien, Luxemburg, Niederlande, Österreich, Polen, Rumänien, Sowjetunion, Tschechoslowakei und Ungarn. Die Zahl der Todesopfer beläuft sich auf 1,1 bis 1,5 Millionen.

Am 27. Januar 1945 befreite die Rote Armee den Lagerkomplex. In der Nachkriegszeit ist der Name "Auschwitz" zu einem Symbol für den Holocaust geworden. Der Jahrestag der Befreiung des KZ Auschwitz ist seit 1996 in Deutschland, seit 2005 international der Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus.

Dom zu Oliva

Der Dom zu Oliva (Kirche zur heiligen Dreifaltigkeit, heiligsten Jungfrau Maria und Heiligen Bernhard) befindet sich im Danziger Stadtteil Oliva.

Architektur

Der Dom ist eine dreischiffige Basilika mit Querschiff und mehreckigem Chor mit Chorumgang.

Die Fassade ist von zwei schlanken Türmen von je 46 Metern Höhe flankiert, mit spitzen barocken Helmdächern, in dieser Höhe für Zisterzienserkirchen außergewöhnlich. Der Eingang führt durch ein barockes Portal aus dem Jahr 1688. Die Vierung trägt einen Glockenturm (Dachreiter), was typisch für Zisterzienser-Kirchen ist.

Die Gesamtlänge beträgt 107 Meter (Außenmaß) und 97,6 Meter (Innenmaß). Es ist das längste Zisterzienser-Kirchengebäude der Welt.

Geschichte
Die Zisterzienser errichteten 1186 mit Zustimmung der Fürsten von Pommernein Kloster "ad montem Olivarum". Die erste romanische Kirche wurde 1224 von den Pruzzen niedergebrannt, von den Mönchen wiederaufgebaut und erweitert, und 1234 (oder 1236) wieder von den Pruzzen niedergebrannt. 1350 fielen das Kloster und die Kirche erneut den Flammen zum Opfer. In der zweiten Hälfte des 14. Jahrhunderts wurde eine gotische Kirche in der heutigen Form errichtet.

1831 wurde der Zisterzienserorden von den preußischen Behörden liquidiert und das Olivaer Kloster geschlossen. Die Kirche und ein Teil des Klosters wurden der katholischen Kirchengemeinde zugeteilt.

1925 errichtete Papst Pius XI. eine Danziger Diözese. Die Kirche zu Oliva wurde damit zur Kathedrale erhoben und Oliva wurde Hauptstadt der Diözese und Bischofssitz. 1976 erhielt die Kirche durch Papst Paul VI. den Titel einer Basilica minor verliehen

Ausstattung
Im Innenraum befinden sich 23 meist hoch- und spätbarocke Altäre. Der alte Hochaltar (1605) im Stil der niederländischen Renaissance wurde 1699 durch einen barocken Altar ersetzt, der als Meisterwerk des pommerschen Barocks gilt. 1615 schuf Abraham van den Blocke (1572-1628) das Grabmal der Familie Koss mit vier lebensgroßen, vor einem kleinen Kruzifix knienden Gestalten aus weißem und schwarzem Marmor.

Die Bilder sind Werke von Herman Han (1574-1628), Adolf Boy (1612-1680), Andreas Stech (1635-1697) und Andreas Schlüter (1660-1714). Die Kapellen sind dem Hl. Johannes Nepomuk und dem Heiligen Kreuz gewidmet.

LÄNDER

Deutschland

Deutschland ist ein mitteleuropäisches Land, das für seine reiche Geschichte, vielfältige Kultur und beeindruckende Landschaften bekannt ist. Typische Merkmale Deutschlands sind die gut erhaltenen mittelalterlichen Städte, moderne Metropolen wie Berlin, München und Hamburg sowie eine Vielzahl von Schlössern und Burgen, die die Geschichte des Landes widerspiegeln. Die deutsche Landschaft reicht von den Alpen im Süden über die malerischen Weinregionen entlang des Rheins bis hin zu den Küsten der Nord- und Ostsee.

Die offizielle Sprache in Deutschland ist Deutsch, und es gibt zahlreiche regionale Dialekte, die in verschiedenen Bundesländern gesprochen werden. Englisch wird in vielen touristischen Gebieten ebenfalls häufig verstanden und gesprochen.

Wichtige Informationen für Besucher:

- **Telefonische Ländervorwahl:** +49
- **Währung:** Euro (EUR)
- **Allgemeine Notrufnummern:**
    - Polizei: 110
    - Feuerwehr: 112
- **Einreisebestimmungen:** Bürger der EU benötigen für die Einreise nach Deutschland lediglich einen gültigen Personalausweis oder Reisepass. Für Bürger aus anderen Ländern können unterschiedliche Visa- und Einreisebestimmungen gelten, daher ist es ratsam, sich vor der Reise über die spezifischen Anforderungen zu informieren.

Deutschland ist ein Land voller Kontraste und Vielfalt, das eine breite Palette an Erlebnissen bietet, von kulturellen

Veranstaltungen über kulinarische Köstlichkeiten bis hin zu atemberaubenden Naturlandschaften. Es ist ein ideales Reiseziel für alle, die die Geschichte, Kultur und Schönheit Europas entdecken möchten.

Polen

Willkommen in Polen: Gemeinsam erkunden wir ein Land voller Geschichte, kultureller Schätze und herzlicher Gastfreundschaft.

Polen, mit einer Bevölkerung von über 38 Millionen Menschen, erwartet uns mit seiner reichen Kultur und einer faszinierenden Mischung aus Tradition und Moderne. Von den historischen Städten bis zu den malerischen Landschaften bietet Polen eine Vielfalt an Erlebnissen.

Das Wetter in Polen ist kontinental geprägt. Die Sommer sind angenehm warm mit Durchschnittstemperaturen von 20-25 Grad Celsius. Die Winter können kalt sein, mit Durchschnittstemperaturen um -5 bis -10 Grad Celsius.

Die Amtssprache ist Polnisch, aber viele Menschen in touristischen Gebieten sprechen auch Englisch. Die Währung ist der Polnische Z?oty (PLN). Die Stromspannung beträgt 230V, und die Steckdosen sind vom Typ C und E. Ein Adapter kann erforderlich sein.

Für EU-Bürger ist die Einreise nach Polen in der Regel unkompliziert. Ein gültiger Reisepass oder Personalausweis genügt für Aufenthalte bis zu 90 Tagen. Andere Staatsangehörige sollten sich über die spezifischen Einreisebestimmungen informieren.

Polen besticht durch seine reiche Geschichte. Die Hauptstadt Warschau zeigt Spuren der Vergangenheit und die Wiederaufbaukunst nach dem Zweiten Weltkrieg. Die Altstadt von Krakau, ein UNESCO-Weltkulturerbe, beeindruckt mit historischer Architektur und lebhafter Atmosphäre.

Die polnische Küche ist herzhaft und vielfältig. Probieren Sie traditionelle Gerichte wie Pierogi (gefüllte Teigtaschen) oder Bigos (Sauerkrauteintopf). In den lokalen Restaurants können Sie die authentische polnische Küche genießen.

Die Natur Polens ist abwechslungsreich. Die Hohe Tatra bietet Möglichkeiten zum Wandern und Skifahren, während die Mazuren-Seenplatte ein Paradies für Wassersportler ist. Die Bia?owie?a-Urwald ist ein UNESCO-Weltnaturerbe und beherbergt die letzten Europäischen Wisente.

Die Menschen in Polen sind gastfreundlich und stolz auf ihre Kultur. In den Städten und Dörfern können wir die einladende Atmosphäre und die kulturelle Vielfalt erleben.

Insgesamt ist Polen ein Land, das uns mit seiner Geschichte, seiner Natur und seiner herzlichen Atmosphäre begeistert. Egal, ob Sie historische Stätten erkunden, die Natur genießen oder die lokale Kultur erleben möchten - Polen bietet unvergessliche Erlebnisse für jeden Reisenden.

REISECHECKLISTE

Vor Antritt einer Reise kommt man oft noch ins Grübeln, ob man wohl alles eingepackt hat. Um dann aber mit gutem Gewissen in den Urlaub starten zu können, haben wir für Sie eine Checkliste erstellt.

Download Reisecheckliste

REISECHECKLISTE

Was im Vorhinein zu beachten ist:

- Reisepass, Personalausweis (Gültigkeit prüfen)
- Unterlagen Reiseversicherung
- Visum (falls benötigt)
- E-Card
- Allergie-/Impfpass
- Kreditkarte/ Bankomatkarte
- Fremdwährung (eventuell auch vor Ort Wechselmöglichkeit)
- Bei längeren Reisen Post umleiten lassen
- Urlaubs-Adresse hinterlassen

Tipps und Tricks fürs Packen:

- Schwere Sachen nach unten
- Wettervorhersage checken

- Gepäck beschriften (am besten mit Gepäckanhänger)

Der Handgepäcks-Check:

- Tickets & Reiseunterlagen
- Reisepass, Personalausweis, Führerschein
- Bargeld, Kreditkarte, Bankomatkarte
- Stift, Notizblock
- Kaugummi/Tabletten (Reiskrankheit)
- Allergie-/Impfpass, E-Card
- Handy

Hygiene/Apotheke:

- Notwendige Medikamente (z.B. Augentropfen, Insulin, Kontaktlinsen etc.)

Sonstiges:

- (Sonnen-)Brille, Ersatzbrille / Kontaktlinen
- Kamera (Batterien, Akkus, Ladegerät)
- Nackenkissen
- Taschenschirm
- Kopfbedeckung

Für Unterwegs:

- Eventuell: z.b. Zeitungen, Bücher, Reiselektüre, Reiseführer, Stadtführer usw.
- Bei Zwischennächtigung (Fähre) eigenes Handgepäck (notwendige Kleidung, Toilettenartikel), Hauptkoffer verbliebt meistens im Bus

Für weitere Informationen:

https://www.bmeia.gv.at/reise-services/